

# Anhang zum Leitfaden „Beratung für alle Leitfaden zur inklusiven und geschlechtersensiblen Beratung“

## Informationen zu Unterstützungsleistungen und Barrierefreiheit

### Möglichkeiten zur barrierefreien Gestaltung der Beratungsstelle:

- Barrierefreier Zugang:
  - Ebenerdig oder mit Rampe. Türen sollten breit genug sein, damit eine Person im Rollstuhl durchpasst.
  - Türen sollten leicht erkennbar und leicht bedienbar sein, zum Beispiel durch eine auffällige Farbgebung, Beleuchtung oder einem Boden mit anderer Struktur.
- Klingelschild in Braille und Großdruck können zum Beispiel hier angefragt werden:
  - Blista-Brailletec in Marburg <https://brailletec.de/braille-beschriftung/>
  - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.: [Startseite - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](https://www.dbsv.org/)
  - Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V.: [DVBS - Blinde und sehbehinderte Menschen in Studium und Beruf \(dvbs-online.de\)](https://www.dvbs-online.de/)
- Beratung in Gebärdens- und Leichter Sprache
  - Informationen zu Leichter Sprache finden Sie unter Punkt 5.
  - Informationen zu Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen sind zu finden unter [Dolmetscher in suchen - BVGH - Berufsverband der Gebärdensprachdolmetscher innen Hessen e.V. \(bvghessen.de\)](https://www.bvgh.de/)

### Barrierefreie Gestaltung von Webseiten:

- Eine Webseite ist barrierefrei, wenn sie von jedem\*jeder – ob mit oder ohne Behinderung – ohne Einschränkung genutzt werden kann.
- Barrierefreiheit auf der Webseite kann auf Ebene des Inhalts, der Struktur und des Designs umgesetzt werden.
- Rechtliche Vorgaben:
  - in der EU-Richtlinie 2016/2102 über den barrierefreien Zugang zu Webseiten und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content>

- Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV), die sich auf Einschränkungen des Hörens, Sehens oder der motorischen Fähigkeiten bezieht: <https://www.barrierefreiheit-dienstekonsolidierung.bund.de>
- Weitere Informationen zur barrierefreien Gestaltung von Webseiten finden Sie unter [www.einfach-fuer-alle.de](http://www.einfach-fuer-alle.de)
- Überprüfung der eigenen Webseite hinsichtlich Barrierefreiheit zum Beispiel durch:
  - Lighthouse (ein von Google entwickeltes Tool): [Lighthouse - Chrome Web Store \(google.com\)](https://chrome.google.com/webstore/detail/lighthouse-lighthouse-chrome-web-store/google.com)
  - WAVE-Toolbar: <https://wave.webaim.org>
  - BITV-Test Prüfstellen (kostenpflichtig): [Start | BIK BITV-Test \(bitvtest.de\)](https://www.bitvtest.de)
  - Der kostenfreie und quelloffene Screenreader (NVDA) kann die Webseite vorlesen, sodass man selbst die Barrierefreiheit prüfen kann: [NV-Zugang \(nvaccess.org\)](https://www.nvaccess.org/)
- Zur Gestaltung einer barrierefreien Webseite gehört auch die Nutzung Leichter Sprache oder das Nutzen von Erklärvideos in Deutscher Gebärden Sprache.
  - Zur Veranschaulichung: Erklärvideos zu verschiedenen Themen in Deutscher Gebärden Sprache auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: <https://www.bmas.de/DE/Gebaerdensprache/gebaerdensprache.html>

## Leichte Sprache

- Merkmale von Leichter Sprache: Einfache Wörter, kurze Sätze und Bilder, sowie Erklärungen für schwere Wörter
- Das Logo für Leichte Sprache darf nur verwendet werden, wenn die Texte geprüft sind. Eine Anlaufstelle für die Prüfung von Texten ist das Netzwerk Leichte Sprache: <https://www.leichte-sprache.org/>
- Leichte Sprache ist wichtig für:
  - Menschen mit Lernschwierigkeiten.
  - Menschen mit sprachlichen Behinderungen.
  - Gehörlose Menschen oder Menschen mit Hör-Behinderungen.
  - Menschen mit geringen Deutschkenntnissen
- Diese Seite erklärt, warum Leichte Sprache notwendig ist, und zeigt Beispiele: <https://www.teilhabeberatung.de/de-ls/woerterbuch/leichte-sprache>
- Auf der Seite der Stadt Marburg finden Sie Beispiele, wie ein Text in Leichter Sprache aussehen kann. <https://leichtesprache.marburg.de/>

- Auf der Seite der Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. finden Sie Informationen zu Schulungen und Workshops. Das Zentrum für Leichte Sprache übersetzt und prüft auch Texte in Leichter Sprache:  
<https://www.lebenshilfe-hessen.de/de/zentrum-fuer-leichte-sprache-2/schulungszentrum.html>

### **Barrierefreie Wegbeschreibungen (Wegeleitsysteme)**

- Beispiel: „Von der Weidenhäuser Brücke kommend: Ab der Uhr: Ca. 26 Schritte dem Bürgersteig folgen, links ca. 16 Schritte (Achtung, hier steht eine Bank am linken Steingeländer), dann zur Linken diagonal ca. 10 Schritte – da sind Sie bei einer Säule. Etwas hinter der Säule befindet sich der Eingang des BiP. Wenn sich die Glastür nicht automatisch öffnet, bitte Klingeln. Die Klingel befindet sich links von der Tür am Briefkasten.“<sup>1</sup>
- Barrierefreie Wegeleitsysteme (z.B. taktile Hinweisschilder, Markierungen und Noppenbahnen) helfen dabei sich in den Räumlichkeiten zu orientieren. Detaillierte Informationen finden Sie hier: [Orientierungshilfen und Leitsysteme \(nullbarriere.de\)](http://Orientierungshilfen und Leitsysteme (nullbarriere.de))

### **TeleSign - Telefon- und Ferndolmetschen im beruflichen Alltag oder Tess Relay**

- Bieten simultanes Dolmetschen in Gebärdensprache über eine Bildverbindung.
- Weitere Informationen sind zu finden unter:
  - <https://www.telesign.de/dienste/faq>
  - <https://www.tess-relay-dienste.de/>
- Eine Erklärung, wie Gebärdensprache funktioniert, ist hier zu finden: <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/deutsche-gebaerdensprache>

### **Beispiele für eine Non-Verbale bzw. unterstützende Kommunikation**

- Körpereigene Kommunikationsformen wie Mimik, Gestik, Blickkontakt, Körperhaltung, Atmung sowie Handzeichen oder Gebärden.
- Kommunikationshilfen wie Gegenstände, Fotografien, Symboltafeln, Rote Karte oder Klingel: <https://www.talktools-gmbh.de/kommunikationshilfen/>.

---

<sup>1</sup> Anfahrt « Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (sub-mr.de) (zuletzt geöffnet am 26.09.2024)

## Finanzierungsmöglichkeiten/ Förderungsmöglichkeiten

- Die **Bundesfachstelle „Barrierefreiheit“** ist zentrale Anlaufstelle zu Fragen der Barrierefreiheit für Behörden, die das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG) umsetzen müssen und nach Kapazität auch für Wirtschaft und Zivilgesellschaft. [https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Home/home_node.html).
- **Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie:** Die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie beinhaltet Förderprogramme und Zuschüsse auf Ebene der Länder, des Bundes und der EU mit Suchfunktionen. Eine telefonische Beratung ist ebenfalls möglich. [Förderdatenbank - Startseite \(foerderdatenbank.de\)](https://www.foerderdatenbank.de).
- **Städtebauförderung:** Wenn Räume einer städtischen Immobilie genutzt werden, gibt es evtl. die Möglichkeit der Städtebauförderung. Mit der Städtebauförderung unterstützt der Bund die Kommunen bei der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen. Für die Umsetzung sind die Länder zuständig. Sie entscheiden über Art und Umfang der Förderung auf Grundlage ihrer jeweiligen Landesrichtlinien. [https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Themen/Wohnen/BauenUmbauen/Staedtebaufoerderung/staedtebaufoerderung\\_node.html](https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/Themen/Wohnen/BauenUmbauen/Staedtebaufoerderung/staedtebaufoerderung_node.html).
- **EU-Fördermittel:** Möglicherweise kommt für ein Bauprojekt eines der vielfältigen Fördermittel der EU in Frage. Es gibt neben Strukturfondsmitteln zahlreiche spezifische Programme, aus denen z.B. Infrastrukturmaßnahmen, Frauenförderung, Aus- und Weiterbildung gefördert werden. Einige Programme werden direkt von der Europäischen Kommission verwaltet, der größte Teil europäischer Gelder wird aber im Rahmen der Strukturfonds und Gemeinschaftsinitiativen vergeben. Diese werden national bewilligt.
- Ansprechpartner: Hessische Landesregierung, oder Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und wohnen (<https://wirtschaft.hessen.de/>).
- **Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)** [Bank aus Verantwortung | KfW](https://www.kfw.de)
- Webseite des unabhängigen **Verbraucherportals zum Thema Bauen und Sanieren:** <http://www.baufoerderer.de> unter Finanzieren und Fördermittel sind Fördermittel zu finden.
- **Aktion Mensch:** Die Aktion Mensch fördert bauliche und nicht bauliche Vorhaben zur Umsetzung von Barrierefreiheit. Allgemeine Informationen und die Förderrichtlinien der Aktion Mensch:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderung-beantragen.html>. Zudem können passende Förderungsangebote über den Förderfinder gesucht werden: <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderfinder.html>.

- **Stiftungen:** Auch verschiedene Stiftungen fördern die Herstellung von Barrierefreiheit, bzw. Maßnahmen zur Reduktion von Barrieren.
- Die Internetseite des **Bundesverbandes Deutscher Stiftungen:** <https://stiftungssuche.de/> bietet detaillierte Recherchemöglichkeiten.
- **Nullbarriere:** <https://nullbarriere.de/> ist seit 2001 das Fachportal für barrierefreies Bauen im deutschsprachigen Internet. Schwerpunkte dieser Website sind Informationen zu DIN-Normen, Gesetze und Richtlinien. Beginnend beim Städtebau über den öffentlichen Verkehrsraum bis hin zu den staatlichen Bauten und dem Wohnungsbau.
- **Beauftragte\*r der Bundesregierung:** Der\*die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung verweist zum Thema Fördermittel zur Herstellung von Barrierefreiheit auf die Landesbehindertenbeauftragten: [Beauftragter für Menschen mit Behinderungen | soziales.hessen.de](https://www.soziales.hessen.de/behindertenbeauftragte)
- **Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI):** Referat Teilhabe von Menschen mit Behinderung / UN-Behindertenrechts-konvention [un-brk@hsm.hessen.de](mailto:un-brk@hsm.hessen.de).
- **Wirtschafts- und Infrastrukturbank:** Bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) können zur Beseitigung baulicher Barrieren Fördermittel des Landes beantragt werden. <https://www.wibank.de/wibank/diewibank>.